

Magdalena Anna Hofmann wurde in Warschau/Polen geboren und studierte in Wien Sologesang: Lied und Ora-to-rium am Prayner-Konservatorium sowie Oper am Konservatorium der Stadt Wien.

Ihr Debüt gab die damalige Mezzosopranistin bei den Bregenzer Festspielen in *Das Schlaue Fuchslein* und *Tagebuch eines Verschollenen* (Janacek). In den folgenden Jahren hat sie Partien wie Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Dorabella (*Così fan tutte*), 2. u. 3. Dame (*Die Zauberflöte*), Orfeo (*Orfeo ed Euridice*), Frau Reich (*Die lustigen Weiber von Windsor*), Jezibaba (*Rusalka*) gesungen, außerdem ein beachtliches Repertoire an zeitgenössischer Musik, so unter anderem: *Gymnasiast* (Lulu), *Margret* (*Wozzeck*), die Titelrolle in *Phaedra* (H. W. Henze), *Chantal* und *Le Voleuse* in *Le Balcon* (P. Eötvös), *Liddy* in *Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung* von D. Glanert u.v.a.m.

Nach dem Fachwechsel gab Magdalena Anna Hofmann ihr Soprandebüt im Juli 2011 mit der Rolle der Contessa in *Le nozze di Figaro* beim Opernfestival in Klosterneuburg. Einen großen Erfolg feierte sie mit ihrer umjubelten Kundry in Wagners *Parsifal* in Tallinn/Estland, bei der ihre mühelose sängerische Leistung und die vereinnahmende Interpretation und differenzierte Darstellung auf großen Beifall stießen. Am Theater an der Wien war die Sopranistin bereits mehrmals zu Gast (*Katja Kabanowa*, *Dialogues des Carmélites*, *Les Contes d'Hoffmann* und zuletzt in *Mathis der Maler* (Hindemith)). An der Opéra de Lyon war die Sopranistin als Klementia in Hindemiths *Sancta Susanna* und als Frau in Schönbergs *Von heute auf morgen* sowie in der erfolgreichen Produktion von *La Fura dels Baus* in Schönbergs *Erwartung* und *Dallapiccolas Il Prigioniero* zu erleben.

Sie arbeitete mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Michael Boder, Gaetano d'Espinosa, Riccardo Frizza, Daniele Gatti, Daniel Harding, Kirill Petrenko, Hartmut Keil, Lothar Königs, Bernhard Kontarsky, Kazushi Ono, Patrick Summers, oder Vladimir Vedosejev und mit den Regisseuren Keith Warner, Stéphane Braunschweig, Valentina Carrasco, Frank Castorf, John Fulljames, William Friedkin, Gerd Heinz, Àlex Olle (*La Fura dels Baus*), Nicola Raab, Peter Stein, Daniel Slater, Walter Sutcliffe, u.v.m.

Zukünftige Engagements führen Magdalena Anna Hofmann zu Konzertreisen nach Japan (*Mahler 4. Symphonie* sowie *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*) und nach Portugal (*Wozzeck* und *Das ewige Evangelium* von Janacek), den Bregenzer Festspielen sowie nach Lyon, wo sie ihr Debüt als Senta im *Fliegenden Holländer* gibt und im Frühjahr 2015 als Carlotta in Schrekers *Die Gezeichneten* zu hören sein wird.